

NIEDERSCHRIFT
der 42. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Langendorf am 08.11.2023

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Versammlungsraum, Kirchbergstraße 10, Langendorf	Ende:	21:25 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | |
|--------|--|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde |
| TOP 4 | Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung |
| TOP 5 | Auswertung Dorffest |
| TOP 6 | Weitere Verfahrensweise mit dem Ortsverein |
| TOP 7 | Weiterer Umgang mit der Zeltanlage (Zeltbuch) |
| TOP 8 | Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen |
| TOP 9 | Beantwortung von Anfragen |
| TOP 10 | Mitteilungen und Anfragen |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|---------------------------|----------|
| TOP 1 | Grundstücksangelegenheit | 152/2023 |
| TOP 2 | Grundstücksangelegenheit | 160/2023 |
| TOP 3 | Grundstücksangelegenheit | 166/2023 |
| TOP 4 | Mitteilungen und Anfragen | |

Öffentlicher Teil

- | | |
|--------|--|
| TOP 11 | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse |
| TOP 12 | Schließung der Sitzung |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Horst Ziegler eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Langendorf. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 8 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Schubert informiert über eine defekte Straßenlampe Am Hochheim 4 und bittet um Instandsetzung.

Herr Pfautsch teilt mit, dass ein Fuchs regelmäßig sein Grundstück aufsucht und Hühner tötet. Es ist nicht klar, ob es sich nur um ein Tier handelt oder mehrere. Die Sichtung erfolgte in Höhe des alten Kulturhauses in alle und aus allen Richtungen. Nach seiner Meinung sollte mit dem Stadjtäger die Situation besprochen werden.

Herr Ziegler teilt mit, dass die Problematik auch aus anderen Ortsteilen von Langendorf bekannt ist und ein Austausch mit dem Stadjtäger bereits erfolgt.

Herr Forner bezieht sich auf den heute in der MZ erschienenen Artikel, wonach in Langendorf eine Mehrzweckhalle in Leichtbauweise entstehen soll. Er möchte wissen, wie weit hier der Stand ist und warum er es als Ortschaftsrat aus der Presse erfährt.

Herr Ziegler stellt klar, dass der Ortschaftsrat und die Verwaltung bisher keine Kenntnis von diesem Vorhaben hatten. Er würde selbstverständlich eine solche Halle befürworten, sieht aber auch infrastrukturelle Probleme, die zwingend zu klären sind. Zum Beispiel sind die Anfahrt der Gäste und die Parkmöglichkeiten zu prüfen. Er sieht die frühe Bekanntmachung kritisch.

Herr Böhme spricht sich dafür aus, dass dem Investor zumindest die Chance gegeben wird, seine Pläne vorzutragen. Danach kann über die weitere Verfahrensweise entschieden werden.

Nach Ansicht von Herrn Forner werden die vor Ort bereits bestehenden Parkprobleme durch die Halle und deren Gäste weiter verschärft.

Herr Ziegler schlägt vor, dass Vertreter des Vereins Grün-Weiß Langendorf zu einer Ortschaftsratssitzung eingeladen werden und das Projekt vorstellen.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2023 wird mit einer Enthaltung bestätigt.

5. Auswertung Dorffest

Herr Böhme zieht in Auswertung des Dorffestes eine positive Bilanz. Es war sehr gut besucht und ein großer Erfolg.

Die Planung und Durchführung müsste im nächsten Jahr von anderen Personen übernommen werden.

Das nächste Dorffest soll am 31.08.2024 stattfinden.

6. Weitere Verfahrensweise mit dem Ortsverein

Herr Ziegler bekräftigt erneut, dass es wichtig ist, den Ortsverein zu erhalten.

Nach Auskunft von Herrn Pfautsch haben sich bisher 15 Mitglieder ortsansässiger Vereine zur Mitarbeit im Ortsverein angemeldet.

Herr Ziegler regt eine Zusammenkunft des bisherigen Vorstandes des Ortsvereins und der neuen Interessenten an, um über die künftige Vereinsarbeit und deren Organisation zu reden. Es muss ein Vorstand gewählt werden, es sind Vertretungsregelungen zu klären und vieles mehr.

7. Weiterer Umgang mit der Zeltanlage (Zeltbuch)

Herr Ziegler informiert darüber, dass er für das am 31.08.2024 geplante Dorffest die Bühne und das Festzelt bei der Verwaltung angemietet hat. Bis dahin sollte die Stadt über ein neues Festzelt mit Zeltbuch verfügen.

Das bisher genutzte Festzelt befindet sich im Eigentum des Ortsvereins. Mangels Zeltbuch kann es nicht komplett aufgestellt werden. Lediglich bis zu einer Größe von 70 m³ ist das Zelt ohne Zeltbuch und weitere Auflagen aufstellbar.

Die Frage ist nun, wie mit dem Festzelt des Ortsvereins weiter verfahren wird. Es gibt Vorschläge örtlicher Vereine, sich an den Kosten für die Beschaffung eines Zeltbuches zu beteiligen.

Es werden unterschiedliche Meinungen dahingehend geäußert, ob es sinnvoll ist, ein über 20 Jahre altes Zelt weiter zu nutzen oder ob nur noch das Zelt von der Stadt angemietet wird.

Nach Ansicht von Herrn Göhring sollte das Zelt im Eigentum des Ortsvereins verbleiben und den Vereinen bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden können.

8. Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Ziegler teilt mit, dass die nächste Sitzung des Stadtrates am 16.11.2023 stattfindet.

Er berichtet über seine Anfragen in mehreren Gremien hinsichtlich der weiteren Verfahrensweise mit dem Grundstück des ehemaligen Kulturhauses. Dieses sollte zur Zwangsversteigerung aufgerufen werden.

Herr Bumann erläutert hierzu, dass es aufgrund personeller Engpässe zu einer zeitlichen Verzögerung gekommen ist. Die Unterlagen liegen beim Amtsgericht vor, von dort wird ein Termin für die Versteigerung festgelegt.

Herr Ziegler bestätigt nochmals den akuten Handlungsbedarf, den weiteren Verfall des Gebäudes aufzuhalten. Es sind schon alle Scheiben kaputt und Ungeziefer macht sich breit. Dies ist für die umliegenden Anwohner ein unhaltbarer Zustand.

Derzeit laufen die Anhörungen in den Ortschaften zum Haushaltsplan 2024 ff. Der Ortschaftsrat Langendorf berät sich dazu in der Sitzung am 29.11.2023.

Zum Schulneubau teilt Herr Bumann mit, dass die Planung läuft und der Bauantrag im Sommer 2024 gestellt werden könnte.

Herr Ziegler informiert zum aktuellen Stand Hallenbad. Hier ist ein Anwaltsbüro beauftragt, die Unterlagen zu prüfen und Regressansprüche geltend zu machen.

Beim Freibad sind bauliche Mängel erkannt worden. Hier ist Gewährleistung zu prüfen.

Herr Ziegler und Herr Wolter erläutern Informationen aus dem Betriebsausschuss, wonach es bei der Unterhaltung der Sportanlagen durch den Einsatz eines Rasenmäroboters zu nachweislichen Kostensenkungen kommt.

9. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- AF 133/2023 – Ersatzpflanzung
- AF 134/2023 – Verwendung Zelt für Vereine
- AF 156/2023 – Beschaffung Blumen für Pflanzkübel an der Grundschule

Herr Ziegler teilt Herrn Forner auf Nachfrage mit, dass über die Beschaffung von Pflanzgefäßen noch Rücksprache mit Fachbereich IV zu halten ist und mit weiteren Informationen in der Januar-Sitzung des Ortschaftsrates gerechnet wird.

10. Mitteilungen und Anfragen

Herr Ziegler berichtet über erneute Baumängel nach Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses, die zum Eindringen von Regenwasser führen. Er bittet um Prüfung des Sachverhaltes.

Herr Ziegler fordert die Einbeziehung des Wehrleiters in Baumaßnahmen auf dem Feuerwehrgelände und an den Gebäuden ein, um Mängel frühzeitig zu erkennen und abstellen zu können.

Die Holzverblendungen am Feuerwehrgerätehaus sind mit Schutzlasur zu streichen.

Herr Forner teilt mit, dass die Holzbänke am Hirtenborn beschädigt sind und bittet um Reparatur oder Austausch.

Herr Forner weist auf die Kehrpflicht der Anlieger in der Weißenfelser Straße bei Laubbefall hin.

Herr Ziegler fügt ergänzend hinzu, dass in einer nächsten Sitzung besprochen wird, weitere Straßen in die Straßenreinigungssatzung aufzunehmen. Im Fall einer Ablehnung bestehen zur Straßenreinigung die Anliegerpflichten weiter und werden kontrolliert. Wenn Laub nicht regelmäßig entfernt wird, dann sind auch die Kanäle regelmäßig verstopft.

Herr Wolter bezieht sich auf den Beschluss des Ortschaftsrates, dem Hundeverein die zugesagten Heimatpflegemittel nicht auszuzahlen, weil keine Beteiligung am Dorffest erfolgte. Er sieht diesen in seiner Abwesenheit gefassten Beschluss kritisch im Hinblick darauf, dass der Verein darüber nicht vorher informiert wurde.

Herr Göhring stimmt dahingehend zu, dass Entscheidungen über die Heimatpflegemittel mit den Vereinen besprochen werden müssen.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Vorsitzende informiert zu gefassten Beschlüssen im nicht öffentlichen Teil.

12. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Horst Ziegler
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin